

Baden-Württemberg

Land fördert Ladepunkte

[26.02.2020] Das Land Baden-Württemberg fördert die Installation von Ladesäulen für Elektroautos auch im nichtöffentlichen Raum. Für Gelder aus dem Förderprogramm Charge@BW sind bereits etwa 330 Anträge bewilligt worden.

Die Lade-Infrastruktur für Elektroautos in Baden-Württemberg verdichtet sich. Die Zahl der Ladepunkte steigt kontinuierlich an, auch dank der Lademöglichkeiten im nichtöffentlichen Bereich, meldet das Verkehrsministerium. Für Gelder aus dem Förderprogramm Charge@BW, welches am 1. September 2019 gestartet ist, seien bereits etwa 330 Anträge aus ganz Baden-Württemberg bewilligt worden. Damit könnten fast 1.000 Ladepunkte neu entstehen.

Mit Charge@BW fördert das Land Ladepunkte, insbesondere auch bei Unternehmen. Die Ladepunkte werden mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt. Das derzeit bewilligte Fördervolumen beläuft sich nach Angaben des Ministeriums auf rund 1,7 Millionen Euro. Pro Ladepunkt inklusive Netzanschluss fallen bisher durchschnittlich etwa 1.750 Euro Förderung an. Anträge für Gelder aus dem Programm Charge@BW könnten weiterhin gestellt werden. Antragsberechtigt seien Einzelunternehmer, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Über Charge@BW können laut Verkehrsministerium bis zu 500 Ladepunkte pro Antragsteller gefördert werden. Es werde die Anschaffung und Installation von Lademöglichkeiten sowie der erforderliche Netzanschluss mit bis zu 2.500 Euro pro Ladepunkt finanziell unterstützt.

(al)

Weitere Informationen über Elektromobilität in Baden-Württemberg
Förderbedingungen und alle Informationen zur Antragstellung für das Programm Charge@BW

Stichwörter: Elektromobilität, Baden-Württemberg, Lade-Infrastruktur